

Kaiserschießen in Brochterbeck

Stefan Bäumer neuer Kaiser



Die neuen Majestäten Stefan Bäumer und Corinna Bäumer (Mitte), umrahmt von Daniel Huckrieder, Vorsitzender des Schützenvereins Lienen-Niederdorf (l.); dahinter Altkaiser Ewald Schulte-Laggenbeck und die Fahmenträger der Bürgerschützen.

Foto: Marianne Voß

TECKLENBURG-BROCHTERBECK. (alv). Die Brochterbecker Schützenvereine haben einen neuen Kaiser. Stefan Bäumer von den Bürgerschützen holte mit dem 283. Schuss nach einem spannenden Ringen den Vogel von der Stange.

Schon am Nachmittag waren über 100 Schützenbrüder der beiden Brochterbecker Vereine, dem Bürgerschützenverein von 1846 und dem Schützenverein Lienen-Niederdorf, an der historischen Gaststätte Franz angetreten, um den Kaiser zu ermitteln. Dieser wird alle fünf Jahre ausgeschossen. 2022 hatte Ewald Schulte-Laggenbeck diese Würde übernommen, die pandemiebedingt 2021 nicht ermittelt werden konnte.

Umso mehr freute man

sich in diesem Jahr, dass das Kaiserschießen wieder turnusmäßig durchgeführt werden konnte. Zu den Klängen der Bocketaler unter der Leitung von Niko Förster und der Führung des Vorstandes ging es zum Scheibenstand. Über 25 ehemalige Könige beteiligten sich dort am Wettstreit, doch zum Schluss bildete sich ein harter Kern von sechs Königen, die versuchten, den Holzvogel von der Stange zu holen. Der finale Schuss gelang dann um 16.43 Uhr Stefan Bäumer, der nun mit seiner Kaiserin Corinna die Brochterbecker Schützengemeinschaft anführt. Nach der Weitergabe der Kaiserkette und unter den Klängen der Bocketaler machten sich alle auf den Weg zurück ins Dorf.

| Ausführlicher Bericht folgt